

XXIV. GP.-NR

9640 /J

ANFRAGE

28. Okt. 2011

der Abgeordneten **Gartelgruber**
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst
betreffend Kosten für Gehaltsrechner

Am 03.10.2011 präsentierten Sie einen Gehaltstrechner, der unter www.gehaltsrechner.gv.at abrufbar ist. Realisiert wurde dieses Projekt von 3s Unternehmensberatung GmbH, WIENFLUSS information.design.solutions in Kooperation mit November Design und Statistik Austria.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst nachstehende

Anfrage

1. Wie hoch waren die Kosten für den Gehaltsrechner bisher insgesamt?
2. Wie hoch sind die Folgekosten für den Gehaltsrechner pro Jahr?
3. Wie hoch ist das veranschlagte Budget für den Gehaltsrechner insgesamt?
4. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundeskanzleramtes waren an der Erstellung des Gehaltsrechners beteiligt?
5. Wie hoch schätzen Sie den Zeitaufwand insgesamt dieser Mitarbeiter?
6. Wie viele Mitarbeiter von anderen Ministerien und Einrichtungen des Bundes sowie anderer staatlicher Stellen waren an der Erstellung des Gehaltsrechners beteiligt?
7. Wie hoch schätzen Sie den Zeitaufwand insgesamt dieser Mitarbeiter?
8. Welche privaten Unternehmen und Privatpersonen wirkten gegen Entgelt an der Erstellung des Gehaltsrechners mit?
9. Welche privaten Unternehmen und Privatpersonen erhielten wie viel Entgelt im Zusammenhang mit der Erstellung des Gehaltsrechners? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Personen/Unternehmen und Entgelt, welches diese jeweils erhielten)
10. Nach welchen Kriterien wurden die beauftragten Unternehmen ausgewählt?
11. Gab es eine öffentliche Ausschreibung?

AH 28/10